

*Georg Herwegh (1817 - 1875)***Ordonnanzen!**

Ordonnanzen! Ordonnanzen!  
 Meine Völker müssen tanzen,  
     Wie ich ihnen aufgespielt!  
 Eins - zwei - drei - und Runde! Runde!  
 Tanzet, ihr getreuen Hunde,  
 / : Wenn der König es befiehlt. : /

Lernt des Lebens Lust begreifen,  
 Euer König wird euch pfeifen  
     Und ihr werdet ihn verstehn.  
 Nur im Kreise, nur im Kreise,  
 Nach dem Takt der Russenweise,  
 / : Nur um mich sollt ihr euch drehn. : /

Ich bin euer Kopf und Magen,  
 Antwort Ich auf alle Fragen,  
     Aller Rede letzter Sinn;  
 Ihr der Abglanz nur des Fürsten  
 Und wer wagte noch zu dürsten,  
 / : Wenn ich selber trunken bin? : /

Volksvertreten? Volksvertreten?  
 Beten sollt ihr, ruf ich, beten!  
     Ich bin Solon und Lykurg!  
 Brecht mir nicht des Schweigens Siegel,  
 Denn ich habe Schloß und Riegel;  
 / : Gott ist eine feste Burg! : /

Ordonnanzen! Ordonnanzen!  
 Meine Völker müssen tanzen,  
     Wie ich ihnen aufgespielt!  
 Tanzt, o Polen - tanzt, o Deutsche,  
 Alle nach derselben Peitsche, I  
 / : Wenn der König es befiehlt! : /

Ich bin König, meine Gründe  
 Donnern durch Kanonenschlünde  
     In des Pöbels taubes Ohr;  
 Rasselt irgendwo die Kette,  
 Hunderttausend Bajonette  
 / : Schaffen Ruhe wie zuvor. : /

Wer sich rühret, wird geschlossen  
 Und wo möglich schon erschossen,  
     Eh man ihm das Urteil fällt.  
 Die Justiz - geheim und schnelle,  
 Fördert noch vor Tageshelle  
 / : jeden Meutrer aus der Welt. : /

Freiheit - welch ein toll Begehren!  
 Ja, der Henker soll sie lehren  
     Euch zum Schrecken und zum Graus;  
 Wird der Vorrat hier zu mager,  
 Hilft ja gern mein lieber Schwager  
 / : Mir mit seinen Galgen aus. : /

Ordonnanzen! Ordonnanzen!  
 Meine Völker müssen tanzen,  
     Wie ich ihnen aufgespielt!  
 Tanzt, ihr Deutschen - tanzt, ihr Polen,  
 Wie der Zar es mir befohlen,  
 /: Wie's der König euch befiehlt /

Jeder Flügel sei beschnitten,  
 Auch dem Amor - der die Sitten  
     Unsres Reichs kompromittiert.  
 Und von nun an sei bewußtes  
 Bett von weiland Herrn Prokrustes  
 / : Als Reichsehbett eingeführt. : /

Nur ein Vorurteil ist Liebe;  
 Unsre ungestümen Triebe  
     Zügl ich durch ein christlich Joch.  
 Ich bin Herr von allen Sachen,  
 Und allein das - Kindermachen  
 / : Laß ich euch in Gnaden noch. . /

Ich verbiete, ich erlaube,  
 Ich nur denke, ich nur glaube,  
     Und ihr alle seid bekehrt.  
 Jeden Zweifel löst die Knute:  
 Hat man denn das Absolute 1 :  
 / : In Berlin umsonst gelehrt? : /

Seid ihr denn nicht meine Knechte?  
 Und ihr fragt nach einem Rechte,  
     Wenn der König was befiehlt?  
 Ordonnanzen! Ordonnanzen!  
 Meine Völker müssen tanzen,  
     Wie ich ihnen aufgespielt!

\*

(April 1846)